

Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 13.01.2010 im Sitzungssaal des Rathauses Röfingen

Anwesend:

- Herr 1. Bürgermeister Michael Mayer
- Frau 2. Bürgermeisterin Ingrid Osterlehner
- Herr 3. Bürgermeister Johann Brendle
- Gemeinderätin Frau Waltraud Huttner
- Gemeinderat Herr Anton Bachmayer
- Gemeinderat Herr Franz Brunner
- Gemeinderat Herr Hermann Haug
- Gemeinderat Herr Johannes Nerdinger
- Gemeinderat Herr Josef Schmid
- Gemeinderat Herr Benno Schmid
- Gemeinderat Herr Karlheinz Vogg

Entschuldigt

- Gemeinderat Herr Ralf König (berufl. Auslandsaufenthalt)
- Gemeinderat Herr Helmut Geier

VG Haldenwang

- Herr Rupprecht

Ortsbesichtigung im Kindergarten Roßhaupten.

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr

Herr 1. Bürgermeister Mayer begrüßte die Kindergärtnerinnen, den Elternbeirat, die Gemeinderäte, Herrn Rupprecht von der VG Haldenwang sowie die Pressevertreterin Frau Ganser im Kindergarten in Roßhaupten.

Die Kindergartenleiterin Frau Groß und Frau Langendorf sowie der Elternbeirat Frau Urian, Frau Kränzle und Frau Kubiczik führten die anwesenden Gäste durch die frisch gestrichenen Räumlichkeiten des Kindergartens. Dabei stellte die Kindergartenleiterin Frau Groß die mit den Kindern durchgeführten Projekte und Arbeiten sowie die bereits, mit den Kindern, geplanten Veranstaltungen und Ausflüge dem Gremium vor. Der Gemeinderat nahm erfreut zur Kenntnis dass 4 Gastkinder (Kinder aus anderen Gemeinden) unseren Kindergarten besuchen.

Das von Herrn 3. Bgm. Johann Brendle gewünschte Angebot des Kindergartens zum English- Sprechen mit den Kindern im Kindergarten wurde diskutiert. Frau Urian vom Elternbeirat sowie die Kindergärtnerinnen haben sich bereits diesbezüglich um ein kompetentes Personal bemüht. Die Kindergartenleitung und der Elternbeirat haben diesbezüglich schon mit einem Aushang in Burgau für „English sprechen mit Kindern“ im Kindergarten in Roßhaupten geworben. Bisher kamen auch keine Anfragen von Seiten der Eltern. Sollte von den Eltern der Wunsch nach „spielerisch English“ Sprechen lernen im Kindergarten erneut bestehen, müsste man nochmals eine geeignete Person suchen, die den Kindern spielerisch English lernt. Die Kindergartenleitung und der Elternbeirat wollen hier am Ball bleiben.

Zukünftige Maßnahmen zur Trockenlegung des Mauerwerkes auf der Nordseite des Kindergartengebäudes wurden von Herrn 1. Bürgermeister Michael Mayer vorgebracht und mit dem Gemeinderat besprochen.

Gegen 20:00 Uhr war die Besichtigung beendet.

Öffentliche Sitzung im Rathaus Röfingen

Beginn: ca. 20:00 Uhr Ende: 22:00 Uhr

1. Ehrung von Herrn Christian Egger als Deutschlands bester Werkzeugmacher

Herr 1. Bürgermeister Michael Mayer ehrte Herrn Christian Egger für seine hervorragenden Leistungen während seiner Lehre und bei der Gesellenprüfung als Deutschlands bester Werkzeugmechaniker mit einem Geldgeschenk und dem Gemeindekrug. Dabei ging 1. Bürgermeister Mayer auf den in der Günzburger Zeitung erschienenen Bericht ein. Er lobte Herrn Egger, der im höchsten Maße vorbildlich die Gemeinde Röfingen positiv nach außen repräsentiert hat. Außerdem wurden vom 1. Bürgermeister auch die hervorragenden Ausbildungsleistungen des Ausbildungsbetriebes, die Fa. BSB aus Burgau, und des Lehrmeisters, Herrn Jürgen Hafner, im Besonderen gewürdigt.

2. Bauanträge

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung lagen keine Bauanträge vor.

3. Vergabe der Planungsleistungen für Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Gebäuden

Der 1. Bürgermeister legte das Honorarangebot der Fa. Karmann für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Schulgebäude und Turnhalle der Grundschule zur Diskussion vor. Von der Fa. Karmann wurde ein vorläufiges Pauschalhonorar von 10950.-€ angeboten. Das endgültige Honorar wird jedoch nach den tatsächlichen Herstellungskosten ermittelt.

Nach einer ausführlichen Diskussion sowie durch den Beitrag von Herrn Gemeinderat und Benno Schmid der bereits mit entsprechenden Anlagen Erfahrungen gesammelt hat und diese betreibt hat das Gremium das Angebot nicht angenommen.

Abstimmung 11 / 0 Stimmen

Nach Auffassung des Gemeinderates sollen von mehreren bodenständigen Firmen entsprechende Angebote eingeholt werden. Die Firmen sollen dem Gemeinderat ihre Angebote präsentieren.

Abstimmung 11 / 0 Stimmen

4. Information zum Gehweg zwischen dem Hohlweg und Birkenstraße

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat über Unstimmigkeiten bezüglich der Grenzen des Fußweges zwischen dem Hohlweg und Birkenstraße. Der Fußweg ist auf die Flurnummer 684 gewidmet. Vermutlich verläuft der Gehweg auf den Flurnummern 684/2, 684/3 und 685. Damit der genaue Sachverhalt geklärt werden kann wurde eine Grenzfeststellung beim Vermessungsamt veranlasst.

5. Zuschussantrag der Katholischen Dorfhelferinnen, Station Günzburg

Der Gemeinderat hat 65.-€ bewilligt

Abstimmung 11 / 0 Stimmen

6. Verschiedenes

6.1 Ausfahrt vom Kirlesberg auf die Staatsstraße 2025

Herr Gemeinderat Benno Schmid hat angeregt dass auf Grund der gefährlichen Lage und der Unfallhäufigkeit im dortigen Bereich die Anbringung eines Spiegels dringend erforderlich ist.

Nach eingehender Diskussion soll überprüft werden ob die Grundstücksecke gekauft werden kann. Durch die Entschärfung der Ecke kann dann die Sicht von der Ausfahrt in den Fahrradweg erheblich verbessert werden.

Weiterhin soll geprüft werden wo dieser Spiegel aufgestellt werden kann.

Abstimmung 11 / 0 Stimmen

6.2 Fußwegabkürzung im Friedhof

Frau Gemeinderat Waltraud Huttner teilte mit, dass von mehreren Friedhofbesuchern der Wunsch geäußert wurde, dass der im Ostteil des Friedhofes entstandene Fußweg (Abkürzung) als Kiesweg hergestellt werden soll.

Die Fa. Hagenbusch soll beauftragt werden den bereits vorhandenen Fußweg bis auf ca. 1 m breite den Humus abzutragen und mit Splitt zu verfüllen.

6.3 Setzungen in der Burgauerstraße

Herr Gemeinderat Bachmayer hat mitgeteilt dass in der Burgauer Straße erhebliche ja sogar gefährliche Setzungen vorhanden sind.

Besonders über die Scheidgrabenbrücke sowie an den Einfahrten treten erhebliche Setzungen auf.

Herr 1. Bürgermeister Mayer wird sich um die Angelegenheit kümmern und den Gemeinderat entsprechend informieren.

6.4 Verwitterte Schilder

Herr Gemeinderat Franz Brunner hat angeregt, dass die Schilder für den eingeschränkten Winterdienst ersetzt oder neu angebracht werden müssen. Der Sachverhalt wird ebenfalls von Herrn 1. Bürgermeister Mayer überprüft.